

Zürich, 16. September 2020
Medienmitteilung

FDP Kanton Zürich setzt sich weiterhin mit Weitblick und Beharrlichkeit für den Innovationspark Zürich ein

Das Projekt Innovationspark Zürich muss unter allen Umständen «zum Fliegen» kommen. Die FDP Kanton Zürich ist erfreut über das klare Bekenntnis des Regierungsrats zum Innovationspar. Die FDP Fraktion wird alle Massnahmen prüfen und unterstützen, welche die Ansiedlung von innovativen Firmen fördert und den Innovationspark Zürich Realität werden lassen. Konkret sieht die FDP Kanton Zürich vier Stossrichtungen, die zusätzlich zur vom Regierungsrat vorgesehenen Gesamtschau parallel angegangen werden sollten. Innovation ist in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten wichtiger denn je. Sie zu fördern braucht Mut, Entschlossenheit und Weitblick und keine kleinkrämerischen Diskussionen über Projektstrukturen und Controllingkonzepte wie sie andere Fraktionen fordern.

Der Innovationspark Zürich ist eine riesige Chance, um den Standort Zürich nachhaltig zu stärken. Vor diesem Hintergrund wird die FDP Fraktion nach wie vor alles daran setzen, dass dieser in absehbarer Zeit zur Realität wird: 1. Es gilt nun, in erster Linie vom Bundesgericht ein Leiturteil zu erwirken, wie es sich zum Urteil des Verwaltungsgerichts stellt. Parallel dazu ist, 2., in den Anrainergemeinden eine BZO-Revision vorzubereiten. 3. zieht die FDP Fraktion eine Planungs- und Baugesetz-Revision in Betracht, um die gesetzliche Grundlage für das Planungsinstrument «Kantonaler Gestaltungsplan» zu stärken. Und 4. soll parallel zum Standort Dübendorf rasch ein weiterer Standort für den Innovationspark Zürich realisiert werden, damit bereits morgen erste Firmen angesiedelt werden können.

Es ist in der aktuellen Situation von grosser Wichtigkeit, dass der Kanton Zürich (oder besser: «die Politik») nun positive Signale an den Wirtschaftsstandort Zürich und die Interessenten aussendet und sich dem Projekt gegenüber nicht verschliesst. «Dieses Projekt ist wegweisend für die kommenden Jahrzehnte für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Zürich. Hinzu kommt aber auch, dass der Innovationspark Arbeitsplätze und somit Aufschwung für das lokale Gewerbe und die gesamte Region schafft», schliesst Andreas Geistlich, Kantonsrat und Mitglied der WAK.

Kontakte

Andreas Geistlich, Kantonsrat, Mitglied Kommission für Wirtschaft und Abgaben, 079 460 49 45
Beatrix Frey Eigenmann, Fraktionspräsidentin, 079 789 86 58
Hans-Jakob Boesch, Parteipräsident, 078 819 64 65